Antrag	Vorlagen-Nr.:	**VO/0899/2022**
	Status:	öffentlich
	Datum:	09.09.2022
Antragsteller*in:	Klimaliste Marburg, SPD, B90/Die Grünen	

Beratungsfolge		
Gremium:	**Zuständigkeit**	**Sitzung ist**
Magistrat	Stellungnahme	nichtöffentlich
Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Energie	Vorberatung	öffentlich
Stadtverordnetenversammlung	Entscheidung	öffentlich

Antrag der Fraktionen Klimaliste Marburg, SPD und Bündnis 90/Die Grünen betr. Beitritt zum Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“

Beschlussvorschlag

Die Stadtverordnetenversammlung der Universitätsstadt Marburg beschließt, dass die Universitätsstadt Marburg dem Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“ e.V. beitritt. Der Magistrat der Universitätsstadt Marburg wird beauftragt, die weiteren notwendigen Schritte für den Beitritt auszuführen.

Begründung

Mit der Umsetzung konkreter Maßnahmen vor Ort kommt den Kommunen beim Schutz der biologischen Vielfalt eine herausragende Rolle zu. So hat die Universitätsstadt Marburg u. a. bereits im Jahr 2010 die Deklaration zur „Biologischen Vielfalt in der Kommune“ unterzeichnet.
Das Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“ e.V. unterstützt die Kommunen bei den Herausforderungen zum Erhalt der Biodiversität: Vorbildliche und innovative Maßnahmen zum Schutz der biologischen Vielfalt wurden bereits in vielen Kommunen, so auch in Marburg umgesetzt. Beispiele wären die Renaturierungsmaßnahme "Gisselberger Spannweite", die Entwicklung naturnaher Blumen- und Kräutersäume oder die Zusammenarbeit mit dem Projekt „Urbanität und Vielfalt“.
Das Bündnis arbeitet solche Maßnahmen und die dabei gemachten Erfahrungen auf und macht sie den Kommunen zugänglich. Im Rahmen unterschiedlicher Veröffentlichungen werden Best-Practice-

Beispiele und wichtige Förderhinweise für die Kommunen präsentiert und durch Workshops Verwaltungsmitarbeiter*innen geschult. Durch die gemeinsame inhaltliche Arbeit können wertvolle Kontakte zu anderen Kommunen geknüpft oder intensiviert werden.
Die Ausgangsidee der Initiator*innen des Bündnisses ist und war nach eigener Aussage, „von Projekten mit kurzen Laufzeiten, deren Wirkung oft schnell verfliegt, wegzukommen und stattdessen eine stabile Organisation aufzubauen, um die Arbeit der Kommunen für die biologische Vielfalt kontinuierlich über die Jahre zu verbessern.“ (https://www.kommbio.de/das-buendnis/historie/)
Als eingetragener Verein kann das Bündnis zudem Fördermittel beantragen und Projekte im Sinne der Kommunen durchführen. Außerdem kann das Bündnis als Sprachrohr der Kommunen deren Interessen und Probleme in Bezug auf den Schutz der lokalen Biodiversität stärker in öffentliche und politische Diskussionen hinein vermitteln. Das Bündnis wird seine wachsende politische Schlagkraft dafür einsetzen, Bund und Länder dazu aufzufordern, entsprechende Rahmenbedingungen für den kommunalen Naturschutz zu schaffen und die Kommunen auch in finanzieller Hinsicht zu unterstützen. So verfügt das im Frühjahr 2022 seit zehn Jahren bestehende Bündnis bereits über 327 Mitglieder (https://www.kommbio.de/das-buendnis/historie/), darunter auch Kommunen aus dem Landkreis Marburg-Biedenkopf wie die Stadt Kirchhain oder die Gemeinde Lahntal oder auch der Nachbarlandkreis Waldeck-Frankenberg.

Maik Schöniger	**Matthias Simon**	**Marion Messik**
Mariele Diehl	**Alexandra Klusmann**	**Uwe Volz**

Anlage/n
Keine